

# **PRESSEMITTEILUNG**

BRANDS4KIDS A/S

Ikast, 28.11.2019

## **Brands4Kids A/S setzt sich verstärkt für Nachhaltigkeit ein**

**Beim Thema Nachhaltigkeit hat Brands4kids A/S die Nase vorn. Über neue klimafreundliche Initiativen und Ziele sowie eine grünere Unternehmenskultur soll gewährleistet werden, dass das Unternehmen und dessen Zusammenarbeitspartner ihren Einsatz für einen grüneren Planeten und eine grünere Zukunft für unsere Kinder verstärken.**

Der neueste Bericht der Umweltagentur EEA zu Textilien und Umwelt spricht eine deutliche Sprache. Im Bericht wird schlussgefolgert, dass die Kleidungs- und Textilproduktion äußerst ressourcenintensiv und umweltbelastend ist und dass die grüne Wende beschleunigt werden muss. Für die Eigentümer von Brands4kids, Erik Andreæ und Michael Nederby, ist das Nichts neues, denn seit mehreren Jahren steht dieser Fokusbereich in Form von Tests, die gemäß den REACH-Normen und Umweltzertifizierungen wie GOTS und Oeko-Tex 100 erarbeitet werden, auf der Tagesordnung. Dieser Einsatz wird zukünftig noch weiter verstärkt.

*„Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir als ein Unternehmen tragen, das den 17 Nachhaltigkeitszielen entsprechen möchte. Andererseits ist uns die Problematik bewusst, Teil einer Branche zu sein, die zu den größten CO<sub>2</sub>-Sündern zählt. Die Herstellung von Kleidung stellt eine derart große Herausforderung dar, dass wir sie auch unseren Zusammenarbeitspartnern und Endverbrauchern diese Botschaft vermitteln wollen. Untersuchungen zeigen, dass Endverbraucher gerne grüner einkaufen möchten, dass der eigentliche Kauf jedoch diesen Gedankengang nicht widerspiegelt. Das möchten wir ändern“,* sagt Geschäftsführer Erik Andreæ und fährt fort: *„Aufgrund der Größe unseres Unternehmens und der Tatsache, dass wir mit Kindern und ihrer Zukunft zu tun haben, sehen wir es als Muss an, bei diesem Thema die Initiative zu übernehmen. Unsere primäre Aufgabe besteht darin, die Kleinen zu schützen, daher sind wir über die Produzenten und Herstellungsweise unsere Kinderkleidung bestens im Bilde.“*

Daher hat Brands4kids im Jahr 2019 den Begriff „Nachhaltigkeit“ bei den Angestellten und Zusammenarbeitspartner zu einem geflügelten Wort gemacht, ebenso wurden die Nachhaltigkeitsstrategie verschärft und neue klimafreundliche Maßnahmen ins Leben gerufen, damit das Unternehmen den 17 Nachhaltigkeitszielen entspricht.

### **Oberbekleidung aus recyceltem Kunststoff**

Die neueste Maßnahme der Nachhaltigkeitsbemühungen von Brands4kids ist eine Reihe von Oberbekleidungsprodukten, die aus recyceltem Kunststoff hergestellt werden.

Innerhalb von nur 2 Saisons hat Brands4kids die Menge recycelter Produkte der Marke Color Kinds von 0 auf 30 % gesteigert und kann im Frühjahr 2020 die ersten Produkte in den Geschäften zusammen mit einer Auswahl recycelter Basic-Oberbekleidung von CeLaVi präsentieren.

Bei Brands4kids wird das Thema Recycling strategisch in drei Phasen angegangen, mit denen das Ziel erreicht werden soll, bis 2023 ein Großteil der Oberbekleidungsprodukte sowie deren Features und Verpackung aus recyceltem Material herzustellen.

*„Wir möchten umsichtiges Handeln zu einem natürlichen Prozess machen. Wir glauben daran, dass die Preise für die Herstellung recycelter Produkte auf ein hinnehmbares Niveau fallen werden, sobald weitere Unternehmen mitziehen, weil es dann zur Norm wird und zukünftig auch von allen Lieferanten erwartet wird. Auf diese Weise können wir auch mehr Endverbraucher vom grünen Handeln überzeugen“,* sagt Per Henrik Brogaard, der Brand Manager für Color Kids.

## **Erhöhter Fokus auf GOTS**

Bei Brands4kids konzentrieren wir uns seit vielen Jahren auf Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Produktion. 2016 erhielt das Unternehmen ein wichtiges Stück Papier als Zeichen der Anerkennung für seinen Einsatz. In diesem Jahr wurde Brands4kids A/S die GOTS-Zertifizierung verliehen.

Die Marke ME TOO und deren Babykollektionen war die erste mit der Auszeichnung „label-grade 1, Organic“, was bedeutet, dass das Produkt aus mindestens 95 % Bio-Fasern hergestellt ist.

GOTS (The Global Organic Textile Standard) ist ein Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern, mit dem die Inhaltsstoffe bei der Produktion und die Rohstofferte in allen Phasen der Verarbeitung bis hin zum fertigen Produkt kontrolliert werden. Für den Endverbraucher ist diese Zertifizierung eine zuverlässige Garantie für eine umweltfreundliche und sozialverantwortliche Produktion. Das ist Qualitätssicherung auf höchstem Niveau. Daher ist diese Zertifizierung für den Verbraucher auch ein Garant dafür, dass keine Schadstoffe in der Kinderkleidung enthalten und diese aus Bio-Baumwolle hergestellt ist.

Im vergangenen Jahr hat ME TOO den Anteil GOTS-zertifizierter Produkte stark erhöht, so dass diese nun 25 % der Baby-Kollektion ausmachen. Außerdem hat sich ME TOO im Jahr 2019 darauf konzentriert, den Anteil von GOTS-zertifizierten Produkten am Gesamtportfolio zu erhöhen, daher wird im Herbst 2020 auch eine kleine Auswahl GOTS-zertifizierter Produkte in der Kids-Kollektion angeboten.

Auch die Baby-Kollektionen von Minymo wurde 2019 an Bord geholt und enthält ab Frühjahr 2020 GOTS-zertifizierte Produkte.

Die GOTS-Zertifizierung bedeutet, dass Brands4kids eine Reihe an Anforderungen erfüllen muss, so etwa in Bezug auf die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter und das Arbeitsumfeld. Diese Bedingungen, aber auch die Produkte selbst, sind ein Prozess, der fortlaufend verbessert wird, wobei Brands4kids hohe Anforderungen an die Lieferanten stellt, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet.

Das GOTS-Siegel, die es alle drei Jahre aufzufrischen gilt, wurde Brands4kids kürzlich erneut verliehen.

Neben den GOTS-zertifizierten Produkten bietet Brands4kids über die unterschiedlichen Marken vielerlei Produkte an, die aus Bio-Baumwolle hergestellt und gemäß Oeko-Tex 100 zertifiziert sind. Darüber hinaus wird bei den meisten Oberbekleidungsprodukten Bionic Finish® Eco eingesetzt – eine Imprägnierung ohne Fluorstoffe.

## **Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung**

Bei Brands4kids geht es in puncto Nachhaltigkeit nicht nur um das Produkt und die soziale Verantwortung bei der Produktentwicklung. In ebenso hohem Maße geht es um das Verhalten und die Gedankengänge, die die Angestellten bei ihren alltäglichen Arbeitsgängen aufweisen. Alles von FSC-zertifiziertem Papier, das zum Drucken genutzt wird, über digitale Lösungen bis hin zum Fokus auf weniger Essensverschwendung in der Kantine soll zu einer grüneren Unternehmenskultur beitragen.

An ausgewählten Einführungstagen werden Verkäufer und Agenten ebenfalls über Nachhaltigkeit und die Bedeutung der unterschiedlichen erlangten Zertifikate und Mitgliedschaften informiert. *„Wir sehen es als wichtige Aufgabe an, das Wissen weiterzugeben, dass sich das Unternehmen zu diesem Thema und unseren Produkten angeeignet hat, damit der grüne Wandel auch bei unseren Händlern erfolgen kann. Der Endverbraucher wird stark von den Händlern und deren Wissen beeinflusst. Daher sind die Händler ein wichtiger Teil des grünen Wandels“,* sagt Geschäftsführer Erik Andreæ.

Darüber hinaus hat Brands4kids das Sortiment angepasst und die Anzahl unterschiedlicher Styles reduziert, wodurch sichergestellt werden soll, dass die Kunden nur die Waren im Geschäft bekommen, die sie auch brauchen, um einen übermäßigen Kleidungsverbrauch zu mindern.

## Durch die BSCI-Mitgliedschaft ist für Transparenz in den Werken gesorgt

2019 hat sich Brands4kids mithilfe einer BSCI-Mitgliedschaft (Business social compliance Initiative) ebenfalls verstärkt auf die gesamte Lieferkette konzentriert, darunter die sozialen Aspekte in den Werken. In Zusammenarbeit mit den Lieferanten möchte Brands4kids Verantwortung übernehmen und den gemeinsamen Kodex „BSCI Code of Conduct“ nachleben. *„Wir sehen es für uns als wichtige Aufgabe an, stets für Verbesserungen und dafür zu sorgen, und dass unsere Lieferanten den Kodex einführen und einhalten“*, sagt Geschäftsführer Erik Andreæ und fährt fort: *„Das ist ein spannender und kontinuierlicher Prozess, bei dem wir unsere Lieferanten fortlaufend weiterentwickeln können. Diese Audits bei den Lieferanten sorgen für Transparenz, was unserer Meinung nach immens wichtig für die Zukunft dieser Branche ist.“*

## Wir möchten in grünere Baumwollproduktion investieren

Bei Brands4kids wird aktuell schon an neuen grünen Initiativen für 2020 gearbeitet. Ein neuer Fokusbereich wird das Programm BCI (Better Cotton Initiative) sein, das auf eine Minderung des Wasser- und Chemikalienverbrauchs, den Ausbau der Baumwollernte, die Entwicklung des Baumwollpflanzenkeime und eine ertragreichere Ernte abzielt. *„Da die meisten Produkte von Brands4kids Baumwolle enthalten, tragen wir eine Mitverantwortung“*, meinte Geschäftsführer Erik Andreæ und fährt fort: *„Wir erwarten, im kommenden Jahr als Mitglied anerkannt zu werden und freuen uns auf die Verbesserungen und positiven Ergebnisse, zu deren Erschaffung wir im Rahmen unserer Baumwoll-Lieferkette beitragen können.“*

Bei Brands4kids besteht kein Zweifel darüber, dass Nachhaltigkeit in Zukunft eine zunehmend wichtigere Rolle spielen wird und dass eine durchdachte Nachhaltigkeitsstrategie unentbehrlich ist, um die Zukunft des Unternehmens und kommender Generationen zu sichern. Auch wenn Brands4kids sich einige Jahre lang stark auf Nachhaltigkeit konzentriert und den Einsatz im Jahr 2019 weiter intensiviert hat, war das erst der Anfang.

*„Täglich nutzen wir die Welt als Spielwiese, daher ist es für uns auch immens wichtig, diese Spielwiese in Zukunft grüner zu gestalten“*, sagt Geschäftsführer Erik Andreæ abschließend.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

**Erik Andreæ**, Geschäftsführer, Tel. 22 65 21 76, [eran@brands4kids.dk](mailto:eran@brands4kids.dk)